

"Aufruf an die Freunde der Paulinerkirche"

zum Architektenwettbewerb Augustusplatz
Leipzig

mit Unterschriftenliste

Endstand vom 20.05.02 (alphabetische Ordnung)

Aufruf an die Freunde der Leipziger Paulinerkirche

(Initiatoren: Start am 09.07.2001)

Die Leitung der Universität Leipzig, der Rat der Stadt und die Regierung des Freistaates Sachsen sind sich einig: Sie wollen bis zum Jahr 2009 den Universitätskomplex am Leipziger Augustusplatz erneuern, so dass auch er den Anforderungen eines modernen Lehr- und Forschungsbetriebes genügt. Dies erfüllt uns mit Freude und auch, daß dabei des tragischen Schicksals der Paulinerkirche gedacht wird und eine neu zu errichtende Universitätsaula ihre Züge tragen soll.

Die maßlose Geringschätzung der historischen Bausubstanz führte in Leipzig bis 1989 zu Verfall und Abriss der repräsentativen Halbruinen von Bildermuseum, Augusteum, des alten Gewandhauses und zum Tode unzähliger Bürgerhäuser, von denen zum Glück wenigstens ein Teil das Ende der DDR überstanden hat.

Die über 700 Jahre alte gotische Leipziger Paulinerkirche aber war bei ihrer unsinnigen Zerstörung alles andere als eine Ruine, sondern eine lebendige Kirche der beiden großen christlichen Konfessionen, Heimstatt Andersdenkender und deshalb den kommunistischen Machthabern ein Dorn im Auge. Die Moskauer Erlöserkirche mit einem vergleichbaren Schicksal wurde in den vergangenen Jahren vom russischen Volk an der ursprünglichen Stelle wieder aufgebaut. Dass es heute auch in Ostdeutschland ganz anders geht, als in Leipzig, zeigt die durch Kriegseinwirkung zerstörte Dresdner Frauenkirche, deren glanzvoller Aufbau unaufhaltsam voranschreitet.

Liest man die aktuellen Publikationen der Leipziger Universität, so entsteht der Eindruck, dass die Empfehlungen der vom Rektor der Universität Leipzig (zweifellos in bester Absicht) eingesetzten Kommission automatisch Bestandteil der Beschlüsse von Senat und Konzil, also der legitimen Vertreter der Universität seien, deren Beschlüsse bindend und von der Kommission umzusetzen sind. Diese Beschlüsse enthalten aber bezüglich der Gestaltung der Aula keine einschränkenden Festlegungen, weil die Architekten in ihren Entscheidungen frei sein sollen. Also ist auch nicht fixiert, daß für die Aula die architektonische Gestalt der Paulinerkirche vor der unseligen Sprengung des Jahres 1968 ausgeschlossen ist, wie sie von der Mehrheit der Mitglieder des Paulinervereins und vielen anderen Bürgern seit jeher gefordert wird. In einem solchen Ausnahmefall können die alten Regeln nicht gelten, die Kunsthistoriker vor 100 Jahren ersonnen haben. Die großartige Chance würde vertan, dem in bössartiger Absicht zerstörten Bauwerk ein zweites Leben zu geben. Auch fordern wir nicht eine Kopie der Kirche, sondern eine Wiedererrichtung ihrer Architektur zum Nutzen der Universität und der Stadt. Die ideelle und materielle Ausfüllung ist dann eine Aufgabe anderer Dimension.

Wie soll aber ein unverbindlicher oder äußerlicher Torso (vielleicht nur Roßbachs Fassade oder die Rosette) den Geist der Universitätskirche vermitteln, der die roten Machthaber des Jahres 1968 zittern ließ und an den wir angeknüpft haben, als wir die Universität nach 1990 von innen heraus erneuert haben? Die wiederaufgebaute Paulinerkirche in der architektonischen Gestalt vor der Zerstörung wäre Aula und Kirche der Studenten der internationalen Universität und zugleich eine einzigartige nationale Stätte des Gedenkens für die Proteste der Ostdeutschen noch lange vor dem Fall der Mauer, für den Juniaufstand 1953, die mutigen Proteste der Leipziger gegen die Kirchensprengung im Jahr des Prager Frühlings 1968 und die von Leipzig ausgehende friedliche Revolution des Jahres 1989.

Der Weg zu diesem Ziel ist einfach: Im Rahmen der Erneuerung des Universitätskomplexes bis 2009 sollte die gotische Hallenkirche zuerst in schlichter Form, aber historisch getreu, wiedererstehen als Kirche und Aula der Universität und als Konzertraum. Fassade, Kirchenfenster, Kreuzgang und andere aufwendige Elemente könnten später vollendet werden. **Hier** müßte der Paulinerverein satzungsgemäß wirksam werden und sich weltweit um Spendenmittel bemühen. Gleich dem Wiederaufbau der Frankfurter Paulskirche in den Jahren nach 1945, als Deutschland ohne Mittel dastand, könnte das heute reiche deutsche Volk dies als nationale Aufgabe begreifen.

Wir bitten deshalb alle Verantwortlichen, in Angesicht der einmaligen Chance ihre Meinung zu überdenken. Schweigen sollte hier, wer nicht mit den Ereignissen des Jahres 1968 im Osten Deutschlands vertraut ist im wahrsten Sinne des Wortes, denn er kann nicht verstehen, was uns dieses Bauwerk bedeutet. Wir fordern, den originalen Wiederaufbau im Sinne der Beschlüsse von Konzil und Senat als gleichberechtigte Möglichkeit zuzulassen und nicht von vornherein bei der Ausschreibung des Architektenwettbewerbs auszuschließen.

Wir bitten die Architekten, *diese* Möglichkeit für die Aula zu wählen ähnlich den Münchnern Burgstaller und Kluska, die 1994 einen der ersten Preise errangen. Die räumlichen Voraussetzungen am Platz haben sich durch den Bau des mdr-Konzertsaales gegenüber denen des Ideenwettbewerbes 1994 positiv verändert. Bei den Gründungsarbeiten zur ‚Installation Paulinerkirche‘ wurden Teile des Originalfundamentes entdeckt. Das historische Bewußtsein für den Stellenwert der Leipziger Ereignisse des Jahres 1968 wächst.

Das alles spricht für den Wiederaufbau. Wir sind sicher, dass spätere Generationen mit wenig Verständnis auf den beabsichtigten Gedenkbaumix sehen werden, weil ihm der Geist fehlen wird, der zum Nutzen unserer alma mater aufgenommen werden soll. Unsere Worte sind die des Protests vom Juni 1968 auf der Bühne der Leipziger Kongresshalle: **Wir fordern Wiederaufbau!**

Die Initiative Paulinerkirche

Erstunterzeichner (veröffentlicht in der Leipziger Volkszeitung am 11.07.2001)

Der Aufruf entstand auf Initiative der Mitglieder des Paulinervereins Dr. Martin Helmstedt und Dr. Manfred Wurlitzer. Ihr besonderer Dank gilt den Erstunterzeichnern für ihre wertvolle Unterstützung. Ferner gebührt dem Chefreporter der Leipziger Volkszeitung, Herrn Thomas Mayer, besonderer Dank für die vollständige und sofortige Publikation sowie die überaus wirksame Präsentation.

Prof. Dr. Günter Blobel (Nobelpreisträger für Medizin 1999, New York)
Gisela Brettschneider (Stadtbezirksbeirat Leipzig-Mitte)
Jens Bulisch (cand. theol., Bautzen)
Dr. Michael Burgkhardt (Stadtrat, Leipzig)
Christine Burghardt (Ärztin, Leipzig)
Christine Clauß MdL (Leipzig)
Dr. Günter Fritsch (Ehrenmitglied des Paulinervereins, Frankfurt/M.)
Prof. Dr. Harald Fritsch (Ehrenmitglied des Paulinervereins, München)
Prof. Dr. Thomas Görnitz (Physiker, Frankfurt/Main)
Prof. Ludwig Güttler (1964-1968 Leiter der Kurrende der Leipziger Evangelischen Studentengemeinde, Dresden)
Prof. Dr. Christoph Michael Haufe (Theologe, Leipzig)
Dr. Martin Helmstedt (Vorsitzender des Paulinervereins bis Mai 2000, Leipzig)
D. Horst Hirschler (Landesbischof i.R., Rehburg-Loccum)
Dr. Dietrich Koch (Philosoph, Mülheim a. d. Ruhr)
Dr. Eckhard Koch (Physiker, Dresden)
Stefan Krämer (stud. math., Göttingen)
Jörg Kühne (Stadtbezirksbeirat Leipzig-Mitte)
Christian Mai (cand. theol., Leipzig)
Prof. Wolfgang Mattheuer (Maler, Leipzig)
Clemens Meinhardt (Stadtrat, Leipzig)
Karl-Heinz Obser (Stadtrat, Leipzig)
Wolf-Dietrich Rost (Stadtrat, Leipzig)
Dr. Fredo Rotermundt (Stadtrat, Leipzig)
Volker Schimpff MdL (Stadtrat, Leipzig)
Detlef Schneider (Physiker, Leipzig)
Dr. Roland Schöne (Hannover)
Werner Schulz MdB (Leipzig)
Prof. Dr. Christian Tauchnitz (Facharzt, Leipzig)
Prof. Dr. Carl Friedrich von Weizsäcker (Physiker und Philosoph, Starnberg)
Dr. Dr. Stefan Welzk (Ehrenmitglied des Paulinervereins, Berlin)
Dr. Manfred Wurlitzer (Stadtverordneter von 1990 bis 1994, Leipzig)

Unterschriften für den "Aufruf an die Freunde der Paulinerkirche"

Stand 30.05.02 (alphabetische Ordnung):

1. *Thomas Ammer (Euskirchen)¹*
2. *Dr. Vera Ammer (Euskirchen)*
3. *Elisabeth Antkowiak (Dipl.-Phil., Görlitz)*
4. *Roland Antkowiak (Görlitz)*
5. *Marga Arndt (Leipzig)*
6. *Dr. Timotheus Arndt (Rackwitz)*
7. *Hansjochen Arnold (Leipzig)*
8. *Sabine Arnold (Leipzig, Nibelungenring)*
9. *Sabine Arnold (Leipzig, Corinthstraße)*
10. *Dr. med. Jochen Balbach (Nürtingen)*
11. *Angelika Barbe MdB a.D. (Berlin)*
12. *Alexander W. Bauersfeld (Mitgl. d. Vorstands der UOKG, Hannover)¹*
13. *Ulrich Becker (Architekt, Leipzig)*
14. *Gerhard Bendix (Lübeck)*
15. *Ilse Bendix (Wuppertal)*
16. *Rainer Benedix (Dipl.-Ing., Markkleeberg)*
17. *Ruth Bergmann (Leipzig)*
18. *Dieter Bernhard (DVR i. k. i. R., Paderborn)*
19. *Michael v. Bernstedt (Rotario Club, Berlin)*
20. *Prof. Dr. Ing. Dieter Blind (Technische Hochschule Stuttgart, Nürtingen)*
21. *Prof. Dr. Günter Blobel (Nobelpreisträger für Medizin 1999, New York)*
22. *Prof. Dr. Herbert Blomstedt (Gewandhauskapellmeister, Leipzig)*
23. *Dr. Michael Börngen (Geophysiker, Leipzig)*
24. *Sigrid Bolengo (Sozialarbeiterin, München)*
25. *Brigitte Born (Taucha)*
26. *Sven Born (Taucha)*
27. *Maria Bräutigam (Cembalistin, Leipzig)*
28. *Prof. Volker Bräutigam (Komponist, Leipzig)*
29. *Stefanie Bratus (Leipzig)*
30. *Ursula Bratus (Leipzig)*
31. *Dr. Henry Braunwarth (Burgwedel)*
32. *Dirk Brzoska (Leipzig)*
33. *Gisela Brettschneider (Stadtbezirksbeirat Leipzig-Mitte)*
34. *Ingrid - M. Bücher (MTA-Hausfrau, München)*
35. *Jörg Büttner (Dipl.-Ing., Vorsitzender Bund der Stalinistisch Verfolgten LV Sachsen 1990-2001)*
36. *Jens Bulisch (cand. theol., Bautzen)*
37. *Dr. Michael Burgkhardt (Stadtrat, Leipzig)*
38. *Christine Burgkhardt (Ärztin, Leipzig)*
39. *Joachim Busse (Oberstudienrat i.R., ehem. stellv. Vorsitzender des Paulinervereins, Osterode)*
40. *Dr. Martin Cherubim (ehem. Chemiestudium Leipzig, Moers)²*
41. *Christine Clauß MdL (Leipzig)*
42. *Lutz Czech (Leipzig)*
43. *Roswitha Czech (Leipzig)*
44. *Hannelore Dege (Berlin)*
45. *Barbara Diess (Hauptabteilungsleiterin, Taufkirchen)*
46. *Jahannes Dieterle (Patentanwalt, Markkleeberg)*
47. *Andreas Domaske (Halle/Saale)*
48. *Dr. Peter Eberle (Zahnarzt, Linthal/Schweiz)³*
49. *Ursula Egli (Bielefeld)*
50. *Ernst Engemann (Ehrenfriedersdorf/Erzgeb.)*
51. *Ursula Engemann, Ehrenfriedersdorf/Erzgeb.)*
52. *Siegmar Faust (Reichenberg)¹*
53. *Prof. Dr. Gerhard Fichtner (Theologe und Mediziner, Tübingen)*
54. *Eva Findling (Sankt Augustin, ehem. Leipzigerin)*
55. *Dr. Volker Franz (Dipl.-Phys., Studiendirektor, Berlin)*
56. *Joachim Friedel (künstl. Leiter Friedelhof, Thierbaum)²*
57. *Dr. Günter Fritsch (Ehrenmitglied des Paulinervereins, Frankfurt/M.)¹*

58. Prof. Dr. Harald Fritzsch (Ehrenmitglied des Paulinervereins, München)²
59. Helga Fröhlich (Leipzig)
60. Dr. Lothar Fröhlich (Geophysiker, Leipzig)
61. Yvonne Gehrke (stud. phil. et paed. et theol., Leipzig)
62. Christine Genest (Leipzig)
63. Dr. Götz Genest (Rechtsanwalt, Leipzig)
64. Christiane Gerber (Leipzig)
65. Wilhelmine Gerber (Leipzig)
66. Wolfgang Gerber (Leipzig)
67. Johanna Gerhardt (Sängerin, Berlin)
68. Marion Gerhardt (Musikerin, Berlin)
69. Annelies Gieseler (Leipzig)
70. Eleonore Glöß (Leipzig)
71. Peter Glöß (Leipzig)
72. Prof. Dr. Thomas Görnitz (Physiker, Frankfurt/Main)²
73. Prof. Frithjof M. Grabner (Musiker, Leipzig)
74. Gisela Grabner (Hausfrau, Leipzig)
75. Klaus Grabner (Theologe, Leipzig)
76. Maria Gretzschel (Ärztin i. R., Berlin)
77. Lothar Grieger (Pfr. i. R., Leipzig)
78. Monika Grieger (Leipzig)
79. Daniel Grittner (Schüler, Leipzig)
80. Hans-Joachim Grittner (Angestellter, Leipzig)
81. Michaela Grittner (kirchl. Angestellte, Leipzig)
82. Nicole Grittner (Schülerin, Leipzig)
83. Margret Grund (Opernsängerin, Leipzig)
84. Rolf Grünberger (Beltergruppe Niederkassel)³
85. Dr. med. Christian Günther (Chefarzt, Johannesbad REHA-Kliniken AG, Bad Füssing)
86. Prof. Ludwig Güttler (1964-1968 Leiter der Kurrende der Leipziger Evangelischen Studentengemeinde, Dresden)
87. Prof. Horst Gurgel (Kapellmeister, Leipzig)
88. Anne Marlene Gurgel (Dipl.-Phil., Leipzig)
89. Martin Gurgel (Dipl.-Theol., Leipzig)
90. Ursula Härtel (Bibliothekarin, Leipzig)
91. Doritt Härtel (Dipl.-Pol., Kulturmanagerin, Präsidentin Rotar.-Club Berlin, Berlin)
92. Klaus Härtel (Dipl.-Ing., handw. Unternehmer, Leipzig)
93. Michael Harzer (Pfarrer, Poberschau/Erzgeb.)
94. Helga Hassenrück (Dipl.-Theol., Dipl.-Phil., Leipzig)
95. Prof. Dr. Christoph Michael Haufe (Theologe, Leipzig)
96. Dr. Günther Haufe (Nürnberg)
97. Dietrich Hauptmann (Esslingen, ehem. Thomaner u. stud. ing. Leipzig)
98. Renate Hauptmann (Esslingen, ehem. stud. art. Leipzig)
99. Ingeborg Hauschild (Klavierpädagogin, Leipzig)
100. Dr. Peter Hauschild (Musikwissenschaftler, Leipzig)
101. Björn Hausmann (Dipl.-Ing. Architektur, Leipzig)
102. Gottfried Heeger (Leipzig)
103. Susanne Heinecke (Berlin)
104. Edith Heinrich (Leipzig)
105. Dr. Martin Helmstedt (Vorsitzender des Paulinervereins bis Mai 2000, Leipzig)
106. Christoph Henschel (Musiker, München)
107. Marga Henschel (Musikerin, Fischbachau)
108. Markus Henschel (Musiker, Berlin)
109. Monika Henschel-Schwind (Musikerin, München)
110. Christoph Herbst (cand. theol., Göttingen)
111. Dr. Harry Herbst (Zahnarzt i. R.)
112. D. Horst Hirschler (Landesbischof i. R., Rehburg-Loccum)
113. Irmtraut Hollitzer (Leipzig)

114. Prof. Dr. Werner Holzmüller (Ehrensensator der Universität Leipzig, Böhlitz-Ehrenberg/Leipzig)
115. Dr. Werner Jahn (FA HNO i. R. Nürtingen)³
116. Prof. em. Dr. Siegfried Jenkner (Beltergruppe, Hannover)³
117. Michaela Joestel (Leipzig)
118. Karin Johne (Threna)
119. Walter Johne (Pfarrer i. R., Threna)
120. Jutta Kaas (Rentnerin, Bielefeld)
121. Ortrun Kade-Kalmbach (Esslingen, ehem. stud. mus. Leipzig)
122. Eva-Maria Käsmann (Neckargemünd)
123. Prof. Dr. Hans Käsmann (Philologe Uni Heidelberg i. R., Neckargemünd)
124. Bärbel Kästner (Berlin)
125. Ekkehard Kamps (Dipl.-Ing., Regiergungsdirektor a. D., Aachen)
126. Wieland Keller (Leipzig)
127. Franziska Kern (Leipzig)
128. Dr. Kersten (Versich. Makler, Hohenbrunn)
129. Hammelore Ketter (Weinbach)
130. Ernst Kirchmer (Leipzig)
131. Manfred Kirchmer (Pfarrer, Leipzig/Holzhausen)
132. Jan Klaus (Stadtverordneter von 1991-94, Leipzig)
133. Dr. med. vet. Martin Kleint (Ettringen)
134. Matthias Klemm (Maler und Grafiker, Leipzig)
135. Prof. em. Martin Klingenberg (München)
136. Dirk Klingner (Vorsitzender Kirchenvorstand Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern, Leipzig)
137. Dr. Bernd Klose (Oberbürgermeister der Stadt Markkleeberg)
138. Dr. med. Hans-Otto Kluge (ehem. Leipziger, Landshut)
139. Dr. Robert Kluge (Leipzig)
140. Prof. Dr. med. Wolfram H. Knapp (Dir. Klinik Nuklearmedizin, Hannover)
141. Elisabeth Knödel (Burgdorf)¹
142. Dr. Klaus Knödel (Burgdorf)¹
143. Gundula Kobitsch-Meyer (Halle/Saale)
144. Dr. Dietrich Koch (Physiker und Philosoph, Mülheim a. d. Ruhr)¹
145. Dr. Eckhard Koch (Physiker, Dresden)
146. Dr. Horst Kowe (Leipzig)
147. Stefan Krämer (stud. math., Göttingen)
148. Gerda Kränzle (Leipzig)
149. Uta Kramer (Gymnasiallehrerin, Clingen)
150. Dr. habil. Friedrich Krause (PD Universität Leipzig, Leuben-Schleinitz)
151. Georg Krause (Oberpfr. i. R., Leipzig)
152. Winfried Krause (Pfarrer, stelly. Vorsitz. des Lutherischen Konvents im Rheinland, Thalfang)
153. Norman Kraye (Unternehmer, Bonn)
154. Kreye (Konzertmeister, München)
155. Alexander Kropf (Regionalgruppensprecher HSS-CdAS, Rotario Club, Berlin)
156. Horst Krüger (Dipl.-Theol., Dipl.-Jur., Nünchritz)³
157. Helga Kruse (Kehl)
158. Prof. Dr. med. Rolf Kruse (Kehl)
159. Jörg Kühne (Stadtbezirksbeirat Leipzig-Mitte)
160. Eckhart Kuper (Lehrbeauftragter Cembalo/Orgel, Hannover)
161. Jürgen Lentsch (Echterdingen, ehem. Leipzig)
162. Dr. Hans-Georg Liepelt (Bielefeld)
163. Guido Ludwig (Bankkaufmann, Rotario Club, Berlin)
164. Chr. Maaß (Cuxhaven)
165. U. Maaß (Cuxhaven)
166. Wolfgang Magister (Dipl.-Ing., Kirchheim/Teck)
167. Anne-Kristine Mai (Chorleiterin Oper Leipzig)
168. Christian Mai (cand. theol., Leipzig)
169. Prof. Dr. Hartmut Mai (Inst. F. Kirchengeschichte, Abt. Christliche Archäologie u. Kirchliche Kunst, Univ. Leipzig)
170. Prof. Wolfgang Mattheuer (Maler, Leipzig)
171. Ursula Mattheuer-Neustädt (Malerin, Leipzig)
172. Clemens Meinhardt (Stadtrat, Leipzig)

173. Dr. Eberhard Merkel (Moderator beim Senator f. Schulwesen a. D., Berlin)
174. Prof. Dr. phil. K. M. Meyer-Abich (Universität GH Essen, Essen)
175. Dr. med. dent. Erhard Miersch (Braunschweig)
176. Dr. Christl Mörl (HNO-Ärztin Neckargemünd)
177. Prof. Dr. Hubert Mörl (Internist, Mannheim)
178. Prof. Dr. Franz K. Mörl (Chefarzt i. R., Hamburg)
179. Dr. Frank Morawietz (Apotheker, Leipzig)
180. Katrin Morawietz
181. Dr. med. Jürgen Müller (Backnang)
182. R. Müller (Machern)
183. Hamelore Naß (Borna)
184. Siegfried Naß (Borna)
185. Christa Natonek (Auggen)
186. Josef Nejtek (Arzt i. R., Cheb, Tschechien)
187. Pavel Nejtek (Musician, Praha, Tschechien)
188. Henning Neubert (Dipl.-Math., ehem. Mitgl. Universitätschor, Maisach)
189. Anne Niendorf (Hamburg)¹
190. Karl-Heinz Obser (Stadtrat, Leipzig)
191. Dr. med. Roswitha Paech (Berlin)
192. Gerhard Passelt (Pfarrer i. R., Leipzig)
193. Prof. K.-H. Passin (Musiker, Panitzsch)
194. Dr. med. Siegfried Petz (Internist i. R., Düsseldorf)¹
195. Eckhard Pfannkuche (Direktor i.R. des Diakonischen Werkes der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers, Superint. a.D., Osnabrück)
196. Winfried Pfannkuche (Pastore valdese, Prali, Italien)
197. Dr. Roland Pleil (Facharzt, Kirchheim)
198. Prof. Dr. rer. pol. Dieter Pohmer (Tübingen)
199. Dr. med. Gisela Pohmer (HNO-Fachärztin, Tübingen, Studium in Leipzig)
200. Helga Polster (Leipzig)
201. Leonore Polster (Leipzig)
202. Rüdiger Polster (Leipzig)
203. Prof. Dr. Max Pommer (Saarbrücken)
204. Monika Reichardt MdL (Bad Lausick)
205. Christine Reime (Pfarrerin, Dresden)
206. Dr. Hans Friedemann Richter (Theologe, Berlin)
207. Dr. Michael Richter (Historiker, Struppen)
208. Renate Richter (Überlingen, ehem. Leipzig)
209. Dr. med. Wolfgang Richter (Facharzt Innere Medizin, Berlin)
210. Prof. em. Siegfried Pank (Markkleeberg)
211. Carsten Ritter (Rechtsanwalt, Leipzig)
212. Sigrun Ritter (Leipzig)
213. Carol Rodland (Musikerin, Chanchler, USA)
214. Christine Röher (Zahnärztin, Wintzingerode)
215. Lars Rohwer MdL (Dresden)
216. Wolf-Dietrich Rost (Stadtrat, Leipzig)
217. Dr. Fredo Rotermundt (Stadtrat, Leipzig)
218. Barbara Roy (Korbach)
219. Dr. Peter Roy (Korbach)
220. Prof. Dr. Günter Salié (Chemiker, Hamburg)²
221. Ingeburg Salomon (Leipzig)
222. Martin Salomon (Leipzig)
223. Christoph Sauer (Pfarrer, 06571Wiehe)
224. Katrin Schädlich (Borna)
225. Christian Schalk (Rotatio Club, Berlin)
226. Stefan Schappo (Halle/Saale)
227. Peggy Schick (Leipzig)
228. Peter Schick (Taucha)
229. Rosmarie Schick (Taucha)
230. Brigitte Schiller (Dipl.-Math., München, ehem. Leipzig)
231. Volker Schimpff MdL (Stadtrat, Leipzig)

232. *Christine Schleif (Facharzt, Leipzig)*
 233. *Prof. Dr. med. Wolfgang Schlote (Frankfurt/Main)*
 234. *Burkhard Schmidt (Leipzig)*
 235. *Ernst Schmidt (Dipl.-Ing., Kirchheim/Teck.)*
 236. *Gerda Schmidt (Gymnasialrätin, Kirchheim/Teck)*
 237. *Inge Schmidt (Leipzig)*
 238. *Kathrin Schmidt (Rotario Club, Berlin)*
 239. *Dr. Christoph Schneider (Kleinmachnow)*
 240. *Detlef Schneider (Chordirektor ADC, Leipzig)*
 241. *Ursula Schneider [Rabenschlag], (Kleinmachnow)*
 242. *Erika Schorr (Bernau)*
 243. *Dr. Roland Schöne (Hannover)*
 244. *Prof. Hanns-Martin Schreiber (Pianist, Leipzig)*
 245. *Prof. Peter Schreier (Kammersänger, Dresden)*
 246. *Dr. Jutta Schrödl (Philosoph und Projektbetreuerin, Leipzig)*
 247. *Werner Schulz MdB (Leipzig)*
 248. *Margarita Schwarzer (Wuppertal)*
 249. *Jochen Schwind (Architekt, München)*
 250. *Valeska Schwing (Syndicus Graphiken GmbH, Rotario Club, Berlin)*
 251. *Dr. Helga Spruth (Lüneburg, ehem. Leipzig)*
 252. *Barbara Stötzner (Leipzig)*
 253. *Dr. Ulrich Stötzner (Dipl.-Geophysiker, Leipzig)*
 254. *Prof. Dr. Christian Tauchnitz (Facharzt, Leipzig)*
 255. *Wolfgang Templin (Publizist, Berlin)¹*
 256. *Prof. Dr. Rudolf A. Treumann (Ehrenmitglied des Paulinervereins, München)²*
 257. *Werner Uhlmann (Stud.Direktor i. R. , Köln)*
 258. *Elke Urban (Museumsleiterin, Leipzig)*
 259. *Margit Urban (Musikerin, München)*
 260. *Prof. Ulrich Urban (Hochschule für Musik, Leipzig)*
 261. *Christine Vogel (Leipzig)*
 262. *Prof. Holm Vogel (Kantor Auferstehungskirche Leipzig-Möckern, Lehrer HS "Felix-Mendelssohn-Bartholdy, Leipzig)*
 263. *Eva-Maria Weinoldt (Oberstudienrätin i. R., Lüneburg)*
 264. *Dr. Wolfgang Weinoldt (Jurist, Lüneburg)³*
 265. *Annette Weise (Leipzig)*
 266. *Heinz Weithaas (Pfr. i. R., Leipzig)*
 267. *Verena Weithaas (Leipzig)*
 268. *Prof. Dr. Carl Friedrich von Weizsäcker (Physiker und Philosoph, Starnberg)*
 269. *Dr. Dr. Stefan Welck (Ehrenmitglied des Paulinervereins, Berlin)²*
 270. *Prof. Dr. Helmut Wenck (Schloss Holte)*
 271. *Stefanie Wenck (Schloss Holte)*
 272. *Dr. Maria Wolf (Freiburg i. Breisgau)*
 273. *Dr. sc. theol. Gottfried Wolff (Möser)*
 274. *Heinz Wollesky (Missionsinspektor i. R., Leipzig)*
 275. *Dr. Manfred Wurlitzer (Stadtverordneter von 1990 bis 1994, Leipzig)*
 276. *Marie-Luise Ziegler (Katechetin i. R., Glauchau)*
 277. *Nicole Zschiesche (Leipzig)*

Dr. Herbert Wagner (Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden 1990-2001) hat brieflich Unterstützung für den Aufruf zugesagt

Erklärung zu den Fußnoten:

¹ aus politischen Gründen in der DDR inhaftiert

² geflüchtet nach Westdeutschland bzw. Westberlin

³ Studentischer Widerstand an der Leipziger Universität (verschiedene Gruppen). Bekannteste Gruppe nach Herbert Belter (verschleppt in die SU und 1951 erschossen).

Bemerkungen zur Unterschriftenliste von M.Wurlitzer:

Für die Gewinnung der Unterschriften wurden vorwiegend (aber keineswegs ausschließlich) bekannte Personen angesprochen. Im Resultat umfasst die Liste einen Kreis, der (neben bedeutenden Personen aus Wissenschaft, Kunst und Politik) auch die Geschichte des Widerstandes gegen das stalinistische Regime darstellt. So dürfte die Liste der Unterzeichner auch als Teil der heutigen Geschichte zu werten sein¹:

-Studentischer Widerstand in den 50er Jahren:

Siegfried Jenkner, Rolf Grünberger, Peter Eberle verurteilt zu Zwangsarbeit in Workuta (nördl. Polarkreis); Wolfgang Weinoldt, Werner Jahn, Horst Krüger, Siegfried Petz inhaftiert in der DDR.

-Protestaktion gegen die Sprengung der Unikirche 1968 in der Leipziger Kongresshalle:

Stefan Welzk und Harald Fritzsch flüchteten nach der Protestaktion.

Dietrich Koch wurde wegen Beteiligung an der Protestaktion verurteilt und inhaftiert.
Eckhard Koch war ebenfalls beteiligt.

Rudolf Treumann verließ die DDR, seine Beteiligung an der Protestaktion in der Kongresshalle blieb unentdeckt.

-massive Verhöre im Zusammenhang mit der Sprengung der Kirche:

G.Fritzsch und A.Niendorf wurden aus politischen Gründen verhaftet und verurteilt. Wie viele andere wurden sie in Zusammenhang mit der Kirchensprengung massiven Verhören unterzogen.

- aus politischen Gründen Verhaftete oder Geflüchtete:

K. Knödel, Th.Ammer, G.Salié, J.Büttner, S.Faust, A.Bauersfeld, Th.Görnitz, W.Templin u.a.

- Politiker unterschiedlicher Parteien:

Werner Schulz-Bü.90/Gr., B.Klose-SPD, H.Wagner, A.Barbe-CDU, Stadträte und MdL-CDU u. DSU

- Prominente Wissenschaftler:

NP G.Blobel, C.F.v.Weizsäcker, H.Fritzsch, W.Holz Müller u.a.

- Prominente Künstler:

H.Blomstedt, L.Güttler, M.Klemm, W.Mattheuer, U.Mattheuer-Neustädt, M. Pommer, P.Schreier
M. u. V.Bräutigam, M.Grund, H.Gurgel, A.-K.Mai, H.Vogel u.a.

- Theologen und Pfarrer:

Chr.-M.Haufe, D.H.Hirschler, W.Krause, H.Mai, Chr.Reime, K.Grabner, M.Harzer, H.Hassenrück, J. Bulisch u.a.

- 4 Ehrenmitglieder des Paulinervereins.

Die Verantwortlichen für den Architektenwettbewerb haben vor der Auslobung die eindeutige Willensbezeugung aller angeführten Personengruppen beharrlich ignoriert und damit nicht als gleichberechtigte Option in den Auslobungstext aufgenommen.

¹ Gemeint ist: Die Unterschriftenaktion wird zu einem Teil der Zeitgeschichte, gleich, mit welchem Erfolg sie endet.